

	<p>Objekt: Tonscherbe</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 47448</p>
--	--

Beschreibung

Randscherbe mit Bodenansatz. Das Fragment gehört zu einer großen Schale mit geradem Rand und gewölbtem Boden. Es ist beidseitig geglättet, geschlämmt, grundiert, bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Das restaurierte Objekt wurde aus drei Scherben zusammengesetzt.

Die Keramik besitzt eine orange-braune Grundfarbe, die schwarz und rot bemalt ist. Am Rand verläuft beidseitig ein rotes Band. Auf der Außenseite der Gefäßwand befinden sich drei horizontale Friese, die aus waagerechten Linien und einer Punktreihe bestehen. Die hoch- und tiefständigen Motivbänder sind schwarz, der mittelständige Fries ist rot gefärbt. Am Bodenansatz verläuft ein rotes Band. Der Unterboden wird durch eine stehende, anthropo-zoomorphe Gestalt verziert, die einen rechteckigen Kopf hat. Die schwarze Figur scheint ihre Arme zu erheben. Auf der Innenseite des Fragments erscheinen mehrere unterrändständige, umlaufende, schwarze Linien, von denen die Oberste ein Strich-Punkt-Dekor besitzt.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet gestalterische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die Variante wurde sowohl in Bestattungen als auch in Siedlungskontexten dokumentiert. Lange (1971) verbindet die Mora-Keramik mit dem Typ Bramadero Policromo (1520-1200d.C.), der im Policromo Tardío (1520-1350d.C.) auftritt. (Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 17,4 x 18,1 x 6,6 cm;

Wandstärke: 0,6 cm bis 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1000-1350
	wer	
	wo	Sardinal
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tonscherbe